

R 21 (21). *Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Signé: Jo. Mayer Prothonotar, Subscripti. Au verso blanc:* Verbott dass kein Ferlin in den Würtshäusern gebruet, noch Kälbre, Hämel ausserhalb der Metzfig geschlachtet werden sollen.

2^{ème} ex. R 22 (6). *Même provenance et signature de Mayer.*

1713

ORDONNANCE

Strasbourg 1546

Wir Ulman Böecklin der Maister und der Rhat zû Straszburg. Thun kunth. Demnach die Frûch | ten abermals inn so hohen auffwachs gestigen und kommen das zubesorgen, wo nitt notwendig einsehens beschehe, das sie zû noch höherem | werdt gerahten, und demnach hungers noth und anderer unraht volgen werde, Und solchs allein aus dem, das diser Landsart die Frûchten | hin unnd wider in Stetten unnd auff dem Landt, durch frembde und heimsche, getroschen und ungetroschen, zu höherem vorkauff für und | auffkaufft worden. Das wir uns dan gemeiner Landtschafft zû fürstand unnd gutem, mit den nachbenannten Oberkeiten dises Lands vol- | gender ordnung verglichen haben... (*Suit l'ordonnance.*) —

Geben Mittwoch den dreize- | henden Ianuarii, ...Fünffzehenhundert, viertzig und sechs jar. (*Verso blanc.*)

Placard, in-fol., car. goth., 39 lignes, init. ornée W.

R 22 (2). *Prov.: Bibl. Heitz, Strasbourg 1871. Au verso blanc:* Verordnung wegen den Frûchten. 1546. 1714

ORDONNANCE

Strasbourg 1547

NACH dem der Allmechtig das vergangen jar, die Teütsche Nation mit gantz schwe | ren kriegien heimgesücht hat, und noch heimsücht... | ...Derhalben so ge- | bieten und verbieten unsere Herren Meister, Rath, und die Ein undzwentzig, das in diser Statt Straszburg, und | der selbigen Oberkeit, von keinem burger... weder | bei den hochzeiten noch sonst kein dantz gehalten werden, noch niemands dantzen soll, bisz auff eins Erbarn Raths | wider zûlassen, bei einer peen drei pfundt pfennig...

Actum et Decretum Mitwoch den xv. Iunii, Anno &c. xlvii. (*Verso blanc.*)